



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0043/2022
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	13.07.2022
Haushalt 2022 und 2023 Mittelbereitstellungen für OB.20 / Bürgermeisteramt - Zentrale Steuerung Umsetzung der Bürgerbeteiligung für das Pilot-Projekt Bürgerspitalareal		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	14.07.2022	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	25.07.2022	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Zum Vollzug des Stadtrats-Beschlusses vom 09.03.2022 (Vorlage-Nr. OB.20 / 0001 / 2022) werden für die Bürgerbeteiligung für das Pilot-Projekt „Bürgerspitalareal“ im Jahr 2022 und für die grundsätzliche weitere Bürgerbeteiligung in der Folgezeit die dafür notwendigen Finanzmittel wie folgt im Haushalt der Stadt Amberg zur Verfügung gestellt:

1. Für die Beschaffung der Online-Beteiligungsplattform (CONSUL) werden einmalig im Haushalt 2022 auf der HHSt. 1.0242.9341 (Öffentlichkeitsarbeit; Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens / Bürgerbeteiligungs-Software CONSUL) (AOD: 9320) außerplanmäßig 11.400,- € bereitgestellt.
Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Mehreinnahmen in Höhe von 11.400,- € bei der HHSt. 1.9000. 3614 (Investitionspauschale).
2. Für die weitere regelmäßige Nutzung und den laufenden Support der Online-Beteiligungsplattform (CONSUL) werden im Haushalt 2023 und in der Finanzplanung ab 2024 auf der HHSt. 0.0242.6322 (Öffentlichkeitsarbeit; EDV-Kosten an Dritte / Support Bürgerbeteiligungsportal) (FAB 11.920.400) planmäßig jährlich 11.000,- € veranschlagt und bereitgestellt.
Im FAB 11.920.400 wird dafür im Haushalt 2023 und in der Finanzplanung ab 2024 bei der HHSt. 0.0241.6321 (Pressestelle; Öffentlichkeitsarbeit / Wartungskosten Internet) der jährliche Ansatz von bisher 20.000,- € um 11.000,- € auf dann 9.000,- € reduziert.
3. Damit die Bürgerbeteiligung für das Pilot-Projekt Bürgerspitalareal umgesetzt und die Einzel-Aufträge für den Bürgerrat zeitgerecht vergeben werden können, werden einmalig im Haushalt 2022 auf der HHSt. 0.0242.6320 (Öffentlichkeitsarbeit; verschiedener Betriebsaufwand / Bürgerbeteiligung) (FAB 11.920.400) außerplanmäßig 103.500,- € (insbesondere für Honorare für die Moderation sowie für Fachplaner, für Aufwandsentschädigungen, Reisekosten, Verpflegung sowie Nebenkosten, wie Post- und Fernmeldegebühren, für Druck und Vervielfältigungen etc.) bereitgestellt.
Die Deckung erfolgt in Höhe von 103.500,- € aus der Deckungsreserve 2022.

Sachstandsbericht:**a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung**

und

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Mit Stadtrats-Beschluss vom 09.03.2022 (Vorlage-Nr. OB.20 / 0001 / 2022) wurde die Verwaltung beauftragt, in Vorbereitung eines Gesamtkonzepts zur Bürgerbeteiligung in der Stadt Amberg für das Gelände des ehemaligen Bürgerspitalareals und für das Thema Smart City zwei Pilotprojekte durchzuführen, in denen unterschiedliche Formen der Bürgerbeteiligung zur Anwendung kommen.

Das Thema Smart City wird mittlerweile von der eigens dafür beim Bauordnungs-, Baurechts- und Stadtentwicklungsamt eingerichteten Stelle gesondert bearbeitet und entwickelt.

Für das Bürgerspitalareal wird zur Bürgerbeteiligung ein Bürgerrat installiert, der für das weitere Vorgehen bei der Bebauung des Geländes Anregungen und Vorschläge, jedoch keine konkreten Planungen erarbeitet. Dieses Meinungsbild wird anschließend auf einer Beteiligungsplattform in der Öffentlichkeit zur Diskussion gestellt, bevor die Anregungen und Vorschläge schließlich dem Stadtrat der Stadt Amberg zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorgelegt werden.

Zu den Einzel-Komponenten und zum Ablauf dieses Beteiligungsverfahrens wird inhaltlich auf den o. g. Grundsatz-Beschluss vom 09.03.2022 verwiesen.

Die darin für die Einrichtung und Abwicklung des Bürgerrats genannten Kosten in Höhe von ca. 48.000,- € konnten seinerzeit nur anhand von Anfragen bei entsprechenden Beratungsbüros grob geschätzt werden; diese Kostenschätzung ist inzwischen überholt.

Für die Online-Beteiligungsplattform lag zu dieser Zeit bereits ein konkretes Kosten-Angebot (Installation einmalig rd. 11.400,- € sowie Support jährlich rd. 11.000,- €) vor, das nach wie vor gültig ist.

Mittlerweile ergibt sich nach Auswertung verschiedener Angebote und Kostenvergleiche folgende, voraussichtliche Kostenzusammenstellung (jeweils Brutto-Beträge):

Online-Beteiligungsportal – CONSUL:

11.400,- € Installation / einmalig (siehe Beschlussvorschlag – Ziffer 1)

11.000,- € Support / jährlich (siehe Beschlussvorschlag – Ziffer 2)

Durchführung Bürgerrat - Bürgerspitalareal:

20.000,- € Honorar für zwei Fachplaner (Angebote zu je ca. 10.000,- €)

59.500,- € Honorar für Moderation (eigenes Kostenlimit für Ausschreibung)

20.000,- € Aufwandsentschädigungen für Bürgerräte und Beiräte (Schätzung)

4.000,- € Nebenkosten (Verpflegung etc. / Schätzung)

103.500,- € Bürgerrat insgesamt (siehe Beschlussvorschlag – Ziffer 3)

Auf Antrag vom 31.05.2022 hat die Regierung der Oberpfalz mit Bewilligungsbescheid Nr. 053 / 2020 vom 08.07.2022 nach dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ zu der Bürgerbeteiligung für das Bürgerspitalareal eine vorläufige Projektförderung von 16.200,- € bewilligt.

Die Förderung ist zu gegebener Zeit auf der HHSt. 0.0242.1710 (Öffentlichkeitsarbeit; Zuweisungen vom Land / Städtebauförderung Bürgerbeteiligung) (FAB 51.520.400) einzunehmen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Bereitstellung bzw. Veranschlagung der Haushaltsmittel, wie dargestellt zu beschließen, damit die Bürgerbeteiligung für das Bürgerspitalareal, wie mit Stadtrats-Beschluss vom 09.03.2022 vorgegeben, durchgeführt werden kann.

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen: ---

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

Alternativen: ---

Anlagen: ---

(Unterschrift Referatsleiter)